

**Deutschland-Itzehoe: Planungsleistungen im Bauwesen**  
**OJ S 178/2023 15/09/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kommunalservice Itzehoe  
Postanschrift: Gasstraße 18  
Ort: Itzehoe  
NUTS-Code: DEF0E Steinburg  
Postleitzahl: 25524  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stadtentwässerung  
E-Mail: [henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de](mailto:henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de)  
Telefon: +49 4821774234  
Fax: +49 4821774222  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.kommunalservice-itzehoe.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.kommunalservice-itzehoe.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451697721>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bi-medien.de>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Kommunalservice Itzehoe  
Postanschrift: Gasstraße 18  
Ort: Itzehoe  
NUTS-Code: DEF0E Steinburg  
Postleitzahl: 25524  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Bereich Stadtentwässerung  
E-Mail: [henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de](mailto:henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de)  
Telefon: +49 4821774234  
Fax: +49 4821774222  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.kommunalservice-itzehoe.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.kommunalservice-itzehoe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kläranlage Itzehoe

Referenznummer der Bekanntmachung: KA 2023-20

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Generalplanung im Zusammenhang mit den Leistungsbildern Ingenieurbauwerk (§§ 41 ff. HOAI, LPH 4 bis 8), Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI, LPH 1 bis 6) und Technische Ausrüstung (AGr. 4, 7.2, §§ 53 ff. HOAI, LPH 4 bis 8)

#### II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### II.2. Beschreibung

#### II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF0E Steinburg

Hauptort der Ausführung: 25524 Itzehoe

#### II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beschafft werden sollen Leistungen der Generalplanung im Zusammenhang mit den Leistungsbildern Ingenieurbauwerk (§§ 41 ff. HOAI, LPH 4 bis 8), Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI, LPH 1 bis 6) und Technische Ausrüstung (AGr. 4, 7.2, §§ 53 ff. HOAI, LPH 4 bis 8). Planungsgegenstand ist die Erweiterung der Kläranlage des Auftraggebers um einen zusätzlichen statischen Eindicker, ein Schlammumpwerk, einen zweiten Faultrum inkl. der elektrotechnischen Einrichtungen und des zugehörigen Schaltraums. Die Erweiterung findet im laufenden Betrieb statt. Vergeben werden auch einige Besondere Leistungen, die den Vergabeunterlagen entnommen werden können (u.a. Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen, prüfen und werten von Nebenangeboten und Nachträgen sowie die örtliche Bauüberwachung).

#### II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### II.2.6. Geschätzter Wert

#### II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/01/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Selektion nach Anzahl und Vergleichbarkeitsgrad eingereicherter Referenzen anhand einer Leistungsübersicht mit vergleichbaren Referenzen in der Objektplanung Ingenieurbauwerk. Referenzen müssen Mindestanforderungen erfüllen (Mindeststandards unter III.1.3) und erhalten gemäß folgender Skala Punkte:

- 1 Punkt (max. 5): Anlage der Schlammbehandlung gemäß Anlagengruppe 2 der § 41 Ziff. 2 HOAI (Schlammbehandlungsanlage oder Bauwerk/Anlage für mehrstufige oder kombinierte Verfahren der Schlammbehandlung) zu planen war.

-2 Punkte (max. 4): Projektplanung und Bau erfolgte bei parallelem Betrieb.

-1 Punkt (max. 3): Projekt mit einer Bausumme (alle KG, netto) von über 2.500.000 EUR.

-2 Punkte (max. 4): Planungsanforderungen der Honorarzone IV oder höher

-2 Punkte (max. 4): Für das Projekt erfolgte eine Beauftragung als Generalplaner

Um den Aufwand auf Bewerberseite gering zu halten, verlangt der Auftraggeber eine solche Leistungsübersicht nur dann, wenn es zu einer Auswahlentscheidung kommt, d.h.: wenn mehr Bewerber die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen als der Auftraggeber zur Angebotsabgabe anfragen möchte.

Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages sind jedoch die zur Erfüllung der Mindestanforderungen abgefragten Referenzen einzureichen (III.1.3)

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Berechtigung Bezeichnung "Architekt/in" oder "Ingenieur/in"

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- keine Ausschlussgründe nach §§123, 124 GWB

- Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBO-SH

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- Nachweis Berufshaftpflicht

- Berufshaftpflichtversicherung zur Deckung von Personen und sonstigen Schäden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3,0 Mio EUR für Personen und 1,5 Mio EUR für sonstige Schäden bei einem Jahreshöchstbetrag von mindestens dem 1,25-fachen der Deckungssummen.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften  
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind  
Ausreichende Erfahrung mit Leistungen vergleichbar dem ausgeschriebenen Beschaffungsgegenstand anhand geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste (Referenzblatt als Vordruck).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

a) 5 Referenzprojekte aus den folgenden Leistungsbildern, die die Voraussetzungen nach b) erfüllen:

- 2 Ingenieurbauwerk, LPH 4 bis Teile von 8
- 2 Tragwerksplanung, LPH 1 bis 6
- 2 Technische Ausrüstung (AGr. 4), LPH 4 bis Teile von 8
- 2 Technische Ausrüstung (AGr. 7.2), LPH 4 bis Teile von 8

Hinweis: Referenzen können über Eignungsleihe der Fachplaner oder in Bewerbergemeinschaften gemeinsam eingereicht werden. Mehrere Leistungsbilder des Bewerbers in einem Leistungsbild zählen mehrfach.

b) Kumulativ zu erfüllende Voraussetzungen je Referenz

- Gesamtbaukosten (alle KG): mind. 1.000.000 EUR netto
- Anlage der Abwasserentsorgung („Kläranlage“) der Größenklasse 3 oder höher
- Mind. Durchschnittliche Anforderungen an die Planung (Honorarzone)
- Leistung wurde nicht vor dem 1.1.2018 beendet (LPH 8 bzw. 6 im Fachbereich Tragwerksplanung)

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Für die Leistungserbringung ist eine Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBO SH erforderlich (insb. eingetragener Ingenieur)

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

In der Ausführungsphase wird eine Anwesenheit auf der Baustelle binnen maximal 60 Minuten erwartet (Reaktionsfrist). Im Angebot kann eine schnellere Reaktion angeboten werden, die bei der Angebotswertung bewertet wird.

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1.**

## **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/10/2023 Ortszeit: 12:00

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 20/10/2023

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/12/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Teilnahmeantrag in elektronischer Form:

Teilnahmeanträge (Bewerbungen) sind bis zum Ende der Teilnahmefrist zusammen mit den Anlagen elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> zu übermitteln.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens D451697721 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Teilnahmeantrag -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

-gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

-gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder

-gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.“

Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bewerber/Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Kommunalservice Itzehoe

Postanschrift: Gasstraße 18

Ort: Itzehoe

Postleitzahl: Itzehoe

Land: Deutschland

E-Mail: [henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de](mailto:henric.adomeit@kommunalservice-itzehoe.de)

Telefon: +49 04821/774234

Fax: +49 04821/744222

Internet-Adresse: <https://www.kommunalservice-itzehoe.de>

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

11/09/2023